



**INNS'
BRUCK**

INSTITUT FÜR UMWELT – FRIEDE – ENTWICKLUNG
IUFE.AT
WIEN

**Globale
Verantwortung**
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe
Austrian Platform for Development and Humanitarian Aid

EINLADUNG

Austauschforum - Kommunales Engagement für ein gutes Leben für alle **Politische Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen** **anhand erfolgreicher Beispiele aus Nordrhein-Westfalen**

5. Juni 2019, 14 - 18 Uhr
Plenarsaal im Rathaus Innsbruck

Die österreichischen Gemeinden, Städte und Bezirke erfüllen ein breites Spektrum an Aufgaben. Zusätzlich zu ihren Verpflichtungen engagieren sich viele auch im Klimabündnis, sind Fairtrade-Gemeinde oder betreiben kommunale Gesundheitsförderung. Lokale Agenda 21-Prozesse laufen in mehr als 500 Gemeinden, Städten, Bezirken und Regionen bundesweit und setzen damit wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher und urbaner Räume. Die Agenda 2030 bietet die Chance, diese vielfältigen Engagements für ein gutes Leben für alle auf kommunaler Ebene zu verbinden.

Im Rahmen des Projekts *SDG Initiative 2018* recherchierte die AG Globale Verantwortung internationale Positivbeispiele zur gelungenen Umsetzung der Agenda 2030. Besonders aufgefallen sind dabei 15 Kommunen in Nordrhein-Westfalen (NRW): sie haben die Agenda 2030 in ihre Nachhaltigkeitsstrategien integriert, setzen bereits konkrete Maßnahmen zu ihrer Umsetzung und tragen so zu einem guten Leben für alle bei. Auch in Österreich gibt es viele Beispiele, wie bestehende Initiativen und Institutionen durch die Umsetzung der Agenda 2030 neu belebt werden können.

Lassen Sie sich von positiven Beispielen inspirieren und tragen Sie mit Ihrer Gemeinde dazu bei, diese globale Agenda umzusetzen, deren Stärke darin liegt, soziale, ökologische und ökonomische Entwicklung in Einklang zu bringen.

Wir laden Sie herzlich ein, im Rahmen eines **Austauschforums** am **5. Juni 2019 im Rathaus von Innsbruck** Ihre Erfahrungen mit LokalpolitikerInnen aus NRW und Österreich zu teilen und gemeinsam Möglichkeiten auszuloten, wie ein gutes Leben für alle im Sinn der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene umgesetzt werden kann.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter veranstaltungen@globaleverantwortung.at

Wer ein gutes Leben für alle will, muss die Agenda 2030 umsetzen!



INNS'
BRUCK

INSTITUT FÜR UMWELT – FRIEDE – ENTWICKLUNG
IUFE.AT
WIEN

Globale
Verantwortung
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklung und Humanitäre Hilfe
Austrian Platform for Development and Humanitarian Aid

Programm

14:00 Einführung in das Programm

Begrüßungsworte, *Herbert Köfler, Geschäftsführer Städtebund Tirol*

14:20 Impulsvorträge

- Das transformative Potenzial der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für ein gutes Leben für alle, *Annelies Vilim, Geschäftsführerin der AG Globale Verantwortung*
- Die Chancen eines Multistakeholder-Prozesses bei der Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen im kommunalen Kontext, *Franz Fehr, Obmann Stv. IUFE und Gemeinderat in Rohrendorf bei Krems (NÖ)*

14:50 Projektpräsentation: Implementierung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen in 15 Pilotkommunen in Nordrhein-Westfalen – gemeinsam erfolgreich, *Annette Turmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)*

15:20 Input *Georg Willi, Bürgermeister der Stadt Innsbruck*

15:30 Pause

16:00 Austausch: Die Chancen der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene nutzen

- **Umsetzung der Agenda 2030 in meiner Kommune - eine Bestandsaufnahme** mit *Annette Turmann, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt*
- **Von der kommunalen zur globalen Perspektive** mit *Dieter Kamp* und *Eberhard Büttgen, Eschweiler, NRW*
- **Schritt für Schritt zur Fairtrade-Gemeinde** mit *Andrä Stigger, Geschäftsführer Klimabündnis Tirol* und *BürgermeisterInnen westösterreichischer Fairtrade-Gemeinden*
- **Austausch** mit *Bürgermeister Bernd Fuhrmann, Bad Berleburg, NRW*

Das Thema für den Austausch mit den Gästen aus Bad Berleburg wird zeitnah unter www.globaleverantwortung.at/austauschforum-kommunales-engagement bekanntgegeben.

17:45 Bring-Back im Plenum

18:00 Ausklang bei kleinem Buffet

Es ist geplant, die Veranstaltung als GOING GREEN EVENT TIROL abzuhalten.

Wir bitten um eine umweltfreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (die IVB-Linien F, R und 503 bringen Sie vom Bahnhof Innsbruck zum Rathaus), dem Fahrrad oder zu Fuß.